

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 314

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jahrl. Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jahrl. Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In d. Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal.
L'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Abonnementserneuerung.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Ortes gefl. vor dem 25. Dezember d. J. erneuern zu wollen.

Administration.

Renouvellement des abonnements.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 25 décembre courant.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer. — Schweizerische Handelskammer. — Weltausstellung in Paris 1900. — Konsulate. — Exposition universelle de Paris 1900. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 20 octobre 1897 le Tribunal de 1^{re} instance de Genève ordonné au tiers détenteur inconnu des titres suivants et coupons y afférents, savoir:

11 obligations au porteur de l'emprunt des Chemins de fer de l'Ouest-Suisse, émission de 1856/65 portant les nos 49,865 à 49,872, 55,418, 55,419, 55,811, au montant nominal de fr. 500, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal dans le délai de trois ans à partir de la première publication des présentes.

(W. 105^a)

Dumarest, greffier.

Le président du tribunal du district d'Yverdon.

Au détenteur inconnu du certificat de dépôt délivré par «l'Union vaudoise du crédit» le 19 août 1882, du capital de fr. 1000. —, n^o 18,570, au nom de Mademoiselle Alexandrine Flendrich, à l'étranger, et dont les intérêts ascendent au 20 août 1897 à fr. 594.50.

A l'instance de Louis Flendrich, jardinier, à Yverdon, et Jean-François Flendrich, à Vevey, héritiers de la susnommée Alexandrine Flendrich, sommation vous est faite de produire le titre ci-dessus dans un délai de trois mois dès la présente insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à Yverdon, le 17 novembre 1897.

(W. 117^a)

Le président: Ul. Péclard.

Es wird vermisst:

Obligation Nr. 90 vom 22. Oktober 1883, per Kapital Fr. 500. —, sowie die dazu gehörigen Coupons für die Jahre 1894 bis 1903, zu Gunsten der Frau Müller, Anna, geb. Bär, Johann Rudolfs, in Oberkulm, lautend auf die Spar- und Leihkassa Menziken, nunmehr Bank in Menziken.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation mit Coupons wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierseits vorzulegen, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt würden.

Kulm, den 14. Dezember 1897.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Vizepräsident: Gautschi.

Der Gerichtsschreiber: Merz.

(W. 128^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Betriebsverein Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 und 123 vom 24. Januar und 1. Mai 1896, pag. 87 und 507) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. November 1897 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Spar- & Betriebsverein Bern in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrat besorgt, für den der Präsident Samuel Müller-Nöthiger und der Sekretär Notar Wilhelm Frutiger kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bureau Trachselwald.

17. Dezember. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach, mit Sitz in Rüegsbach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123), hat am Platze der austretenden Johann Stalder, Jakob Bartschi und Bendicht

Steffen in den Vorstand gewählt: Ulrich Held, von Rüegsbach, in der Ibachmatt daselbst; Johann Graf-Bartschi, von Leimbach (Aargau), in der Burkhallen zu Rüegsbach; Gottlieb Bartschi, von Lützelflüh, Gutsbesitzer, im Bifang zu Rüegsbach. Letzterer wurde wegen Demission des Friedrich Fankhauser, zugleich bis zur definitiven Wahl, als provisorischer Sekretär gewählt.

17. Dezember. Die Käsergenossenschaft Dürrenbühl, mit Sitz in Dürrenbühl, Gemeinde Wyssachengraben (S. H. A. B. Nr. 44 vom 1. Juni 1884, pag. 400) hat am Platze des Jakob Hubacher zu ihrem Vorstands-Präsidenten gewählt Jakob Mühle, von Wyssachengraben, Wirtschaftsbesitzer, in der Wyssachen daselbst.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1897. 16. Dezember. Johann Ulrich Wetter und Frau Elise Wetter-Weiss, beide von St. Gallen, in Aarau, haben unter der Firma Magazin z. Globus Wetter & Cie. in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1897 ihren Anfang nahm. Unterschriftsberechtigt ist einzig Joh. Ulrich Wetter. Natur des Geschäftes: Haushaltungs- und Luxusgegenstände. Geschäftslokal: Obere Vorstadt.

Bezirk Baden.

16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1218, und Nr. 164 vom 21. Juni 1897, pag. 675) hat zum Direktor gewählt: August Dotzheimer, von Frankfurt a. M., in Baden. Derselbe ist befugt, kollektiv entweder mit dem bereits zur kollektiven Unterschrift berechtigten Delegierten des Verwaltungsrates oder mit einem andern als Direktor oder Prokurist der Gesellschaft zur Unterschrift bevollmächtigten Beamten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bezirk Kulm.

16. Dezember. Unter dem Namen Theatergesellschaft Beinwil am See besteht mit Sitz in Beinwil am See auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein mit dem Zwecke, durch Aufführung von volkstümlichen Schauspielen sich selbst eine beherrschende Unterhaltung zu verschaffen und für die Erziehung des Volkes zu wirken. Die Statuten sind am 29. August 1897 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmeentschluss der Generalversammlung nach erfolgter Anmeldung beim Präsidenten. Eintrittsgelder und jährliche Beiträge sind nicht vorgesehen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Theaterkommission. Namens des Vereins führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Eichenberger; Vicepräsident ist Rudolf Eichenberger; Aktuar ist Artur Eichenberger, alle von und in Beinwil.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverwal Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barverwal Encaisse dispo.
1896				
Durchschnitt - Moyenne . . .	177,657	95,718	81,944	19,651
Maxima	190,844	100,481	91,844	28,868
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1.-III. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne . . .	181,390	98,257	83,083	20,212
Maxima	194,819	102,699	98,466	23,272
Minima	172,877	94,868	76,690	14,818
4. Quartal - 4 ^e trimestre.				
2. Oktober - 2 octobre . . .	193,005	101,636	91,969	19,666
9. Oktober - 9 octobre . . .	192,421	101,285	91,186	19,129
16. Oktober - 16 octobre . . .	194,556	103,251	91,305	20,128
23. Oktober - 23 octobre . . .	196,044	104,897	91,147	21,182
30. Oktober - 30 octobre . . .	201,260	105,548	95,702	20,370
6. November - 6 novembre . . .	203,958	106,191	97,767	19,995
13. November - 13 novembre . . .	204,760	106,946	98,814	19,706
20. November - 20 novembre . . .	196,914	107,129	98,785	21,809
27. November - 27 novembre . . .	198,729	106,788	96,991	21,959
4. Dezember - 4 décembre . . .	194,384	106,777	98,607	21,265
11. Dezember - 11 décembre . . .	194,040	106,492	98,548	21,475
18. Dezember - 18 décembre . . .	197,263	106,204	91,949	21,267

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. Dezember 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 décembre 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	13,500,000	13,384,100	5,353,640	1,708,630	—	538,800	181,037	24	7,782,107	24
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,978,850	791,540	266,184	10	99,750	4,871	90	1,161,846	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20,000,000	18,750,700	7,500,280	2,889,685	60	1,710,850	123,656	66	12,229,472	26
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,974,800	789,920	81,241	—	58,500	121,628	51	1,051,292	51
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	17,700,000	17,486,600	6,994,640	1,544,305	20	777,400	16,647	43	9,332,992	63
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	991,950	991,450	396,580	31,620	—	19,100	9,202	89	456,502	89
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,600,000	1,479,100	591,640	286,203	76	364,300	75,606	79	1,267,750	55
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,912,850	1,565,140	353,182	41	589,000	122,083	10	2,629,405	51
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	968,250	387,300	102,374	89	239,150	49,256	79	778,081	68
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,993,150	797,260	282,546	30	52,600	49,898	30	1,132,304	60
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	993,900	397,560	185,955	45	97,400	77,872	05	758,787	50
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,930,750	1,572,300	456,037	10	146,450	11,889	94	2,216,677	04
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,890,000	5,890,700	2,352,280	418,670	—	537,400	215,955	47	3,504,305	47
14	Banque du Commerce, Genève . . .	23,700,000	21,809,100	8,723,640	1,227,560	—	293,100	60,968	95	10,305,268	95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,998,900	1,197,560	229,811	44	75,450	10,017	57	1,612,839	01
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	22,301,700	8,920,680	2,294,805	—	1,459,050	17,380	12	12,691,865	12
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	5,000,000	4,915,300	1,966,120	278,818	25	145,950	93,297	24	2,484,185	49
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,373,150	1,719,260	354,250	30	96,800	127,512	80	2,327,823	10
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	29,400,000	26,389,050	10,555,620	5,029,159	61	1,004,450	72,690	68	16,661,920	29
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,436,700	974,680	273,663	54	262,100	21,828	05	1,832,271	59
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	999,100	399,760	76,800	—	60,600	3,719	35	540,879	35
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,123,100	4,451,240	715,709	73	1,581,800	77,196	—	6,825,945	73
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,453,300	531,320	101,820	—	30,750	3,049	08	716,939	08
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	980,400	392,160	86,710	—	24,550	1,959	98	505,379	98
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,000,000	7,458,400	2,983,360	345,251	83	825,850	9,915	73	4,161,977	56
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,000,000	7,931,100	3,172,440	187,232	—	278,450	7,741	34	3,645,863	34
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,481,700	1,477,950	591,180	224,837	61	229,750	67,255	64	1,113,023	25
34	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,500,000	2,480,350	992,140	99,730	—	69,700	11,274	40	1,172,844	40
38	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	5,000,000	4,941,400	1,976,560	554,990	88	547,800	17,219	38	3,096,570	26
39	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	979,050	391,620	53,465	—	39,200	3,968	67	488,253	67
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	3,000,000	2,921,900	1,168,760	347,006	—	26,350	22,852	33	1,564,968	33
87	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,250,000	2,236,800	894,720	107,700	—	57,400	24,160	27	1,039,980	27
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	5,000,000	4,963,700	1,985,480	61,710	—	150,500	15,151	46	2,212,841	46
89	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	996,200	398,480	79,475	—	99,050	6,922	43	589,927	43
Stand am 11. Dezember 1897		220,913,650	* 209,842,150	83,936,860	21,267,145	—	12,589,350	1,740,138	44	119,533,493	44
Etat au 11 décembre 1897		220,758,050	210,041,000	84,016,400	21,475,110	—	16,001,450	1,879,541	57	122,872,801	57
		+ 155,600	— 198,850	— 79,540	— 208,265	—	— 3,412,100	+ 360,596	87	— 3,339,308	13

* Wovon in Ab-	Fr. 1000	Fr. 15,459,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 209,842,150. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 197,252,800. —	Gold — Or	Fr. 93,302,710. —
schnitten von	500	28,571,500	Circulation accusée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent	11,901,296. —
Dont en con-	100	117,916,400	Noten in Kassa der Banken	12,589,350. —	Gesetzliche Barschaft	105,204,005. —	Gesetzl. Barschaft	Fr. 105,204,005. —
pures de . .	50	47,895,250	Billets chez les banques	—	Espèces légales en caisse	—	Encaisse métallique	—
		Fr. 209,842,150	Noten in Händen Dritter	Fr. 197,252,800. —	Ungedekte Zirkulation	Fr. 92,048,795. —		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
Stand am 11. Dezember 1897				Fr. 104,039,550. —		Fr. 88,547,740. —		Fr. 105,491,810. —
Etat au 11 décembre								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 18. Dezember 1897. — Du 18 décembre 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Geldscheine, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'Etat suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	
					Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen . . .	17,700,000	777,400	—	8,563,022. 47	278,996. 07	2,493,060. —
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	23,700,000	293,100	35,699. 10	11,600,903. 40	195,000. —	1,500,000. —
17	Bank in Basel . . .	24,000,000	1,459,050	—	8,384,642. 04	25,000. —	8,777,350. —
19	Banque de Genève . . .	5,000,000	96,800	—	9,267,948. 90	42,680. 45	1,044,122. 40
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	8,000,000	273,450	—	7,726,767. 85	47,698. 05	864,250. —
Stand am 11. Dezember 1897		78,400,000	2,904,800	35,699. 10	46,493,284. 66	589,374. 67	15,119,282. 40
Etat au 11 décembre		78,200,000	2,207,550	—	44,358,250. 37	685,768. 50	15,185,950. 75
		+ 200,000	+ 697,250	+ 35,699. 10	+ 1,135,034. 29	— 96,398. 93	— 66,668. 35

Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suv. Art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours
							Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change
5	Bank in St. Gallen . . .	8,538,945. 20	12,112,478. 54	747,072. 29	21,398,496. 03	17,486,600	1,261,929. 78
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	9,951,200. —	16,065,202. 50	1,433,397. 15	27,449,799. 65	21,809,100	1,432,941. 20
17	Bank in Basel . . .	11,215,485. —	18,596,042. 04	2,842,198. 01	32,658,725. 05	22,301,700	4,862,698. 60
19	Banque de Genève . . .	2,103,510. 30	10,998,911. 75	—	18,102,422. 05	4,378,150	57,122. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	8,359,372. —	8,417,165. 90	47,638. 15	11,824,471. 05	7,931,100	598,771. 04
Stand am 11. Dezember 1897		35,168,812. 50	66,189,800. 73	5,070,300. 60	106,428,913. 83	73,901,650	8,213,683. 07
Etat au 11 décembre		35,228,102. 50	64,884,879. 62	4,808,605. 81	104,421,587. 93	73,914,850	7,681,691. 83
		— 59,290. —	+ 1,804,921. 11	+ 261,694. 79	+ 2,007,325. 90	— 13,200	+ 531,771. 24

† Ohne Fr. 27,982. 07 Solcheldmünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 27,982. 07 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

18. Dezember 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2 %/o, gültig seit 7. Oktober 1897.

18 décembre 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 7 octobre 1897.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9729. — 17. Dezember 1897, 4 Uhr p.

W. Rath, Homöopath,
Bottmingen (Schweiz).

Alkoholfreies Bier und sonstige alkoholfreie Getränke.

Nr. 9730. — 18. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Carl Raspe, Fabrikant,
Weissensee bei Berlin (Deutschland).

Menthoxol

Desinfektions- und Arzneimittel.

Nr. 9731. — 18. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Oskar Konetzky-Fritsch, Fabrikant,
Neu-Allschwil (Schweiz).

Dentaline

Antiseptisches Zahn- und Mundwasser.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer
im November.) en novembre.)

Gotthardbahn Fr. 1,370,000 (Fr. 1,371,199²), Januar-November Fr. 15,767,541 (Fr. 15,000,476²).
 Schweiz. Centralbahn Fr. 1,220,000 (Fr. 1,229,498), Januar-November Fr. 15,776,002 (Fr. 14,901,032).
 Basler Verbindungsbahn Fr. 35,000 (Fr. 33,869), Januar-November Fr. 398,000 (Fr. 372,304).
 Aargauische Südbahn Fr. 137,000 (Fr. 136,407), Januar-November Fr. 1,474,958 (Fr. 1,312,072).
 Wohlen-Bremgarten Fr. 2,010 (Fr. 2,046), Januar-November Fr. 23,469 (Fr. 22,366).
 Rätische Bahn Fr. 86,669 (Fr. 85,886), Januar-November Fr. 1,231,769 (Fr. 941,601).
 Schweizerische Seethalbahn Fr. 33,350 (Fr. 31,258), Januar-November Fr. 409,584 (Fr. 365,631).
 Emmenthalbahn Fr. 50,200 (Fr. 49,257), Januar-November Fr. 564,143 (Fr. 534,756).

¹) Siehe die früheren Listen für den Monat November in Nr. 306, 309 und 312 vom 10., 15. und 18. Dezember 1897. — Voir les listes antérieures du mois de novembre dans les nos 306, 309 et 312 des 10, 15 et 18 décembre 1897.

²) Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Tössthalbahn Fr. 36,000 (Fr. 32,998), Januar-November Fr. 381,827 (Fr. 343,786).

Chemin de fer du Jura-Neuchâtel Fr. 61,800 (Fr. 62,930), janvier-novembre Fr. 731,702 (Fr. 693,335).

Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds Fr. 4,639 (Fr. 4,376), janvier-novembre Fr. 51,912 (Fr. 48,657).

Chemin de fer régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry Fr. 10,543 (Fr. 10,344), janvier-novembre Fr. 141,077 (Fr. 127,664).

Chemin de fer du Viège-Zermatt Fr. 24,860 (Fr. 28,255), janvier-novembre Fr. 453,907 (Fr. 449,231).

Bernier Oberland-Bahnen Fr. 9,000 (Fr. 6,868), Januar-November Fr. 568,811 (Fr. 504,926).

Thunerseebahn Fr. 27,770 (Fr. 16,997), Januar-November Fr. 512,667 (Fr. 323,126).

Appenzeller Bahn Fr. 21,780 (Fr. 22,234), Januar-November Fr. 295,515 (Fr. 274,954).

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerische Handelskammer. (Mitgeteilt.) Am 17. und 18. Dezember war in Bern unter dem Vorsitz des Herrn Nationalrat C. Cramer-Frey die Schweizerische Handelskammer besammelt.

Es wurde zunächst beschlossen, den Sektionen zu beantragen, der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein als Verband möchte sich einer weiteren Kundgebung betreffend die Frage der Eisenbahnverstaatlichung enthalten. Es bliebe also den einzelnen Sektionen überlassen, in der ihnen gut scheinenden Weise zu der Angelegenheit grundsätzlich Stellung zu nehmen. Die Handelskammer selbst sprach sich mit 10 gegen 1 Stimme für die Verstaatlichung der Eisenbahnen aus.

Sodann gelangte zur Beratung ein vom Vorort aufgestellter Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Errichtung einer zentralen Notenbank. Es sind über diesen Entwurf und über die Beschlüsse der Handelskammer, entgegen dem Willen der letzteren, bereits verschiedene Mitteilungen in die Presse gelangt, die teilweise irrig sind. Da nicht einzelne Organe des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, sondern dieser selbst sich s. Zt. verpflichtet hat, dem Bundesrat einen Vorschlag für die in Art. 39 der Bundesverfassung ebenfalls vorgesehene zentrale Aktienbank einzureichen, so können bestimmte Angaben über Grundlage und Einrichtung einer solchen Bank naturgemäss erst gemacht werden, wenn die Delegierten des Verbandes sich über den Entwurf ausgesprochen haben. Von diesem wird nun vorerst den schweizerischen Konkordatsbanken und dann den Sektionen des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins Kenntnis gegeben. Für die Erledigung der Bankvorlage im Bosse des Vereins ist auf Anfang März 1898 eine ausserordentliche Versammlung der Delegierten in Aussicht genommen.

Weltausstellung in Paris 1900. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 20. d. M. definitiv Herrn Nationalrat G. Ador in Genf zum schweizerischen Generalkommissär für die Weltausstellung in Paris 1900 und Herrn Ingenieur A. Jegher in Zürich zum Generalsekretär desselben ernannt.

Konsulate. Herrn James T. DuBois, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in St. Gallen, ist vom Bundesrat am 20. Dezember das Exequatur erteilt worden.

Exposition universelle de Paris 1900. Le conseil fédéral a, dans sa séance du 20 courant, nommé définitivement M. le conseiller national G. Ador, à Genève, en qualité de commissaire général suisse pour l'exposition universelle de Paris de 1900, et M. l'ingénieur A. Jegher, à Zurich, en qualité de secrétaire général.

Consulats. Le conseil fédéral a accordé dans sa séance du 20 décembre l'exequatur fédéral à M. James-T. DuBois, de Pensylvanie, en qualité de consul général des Etats-Unis d'Amérique en résidence à St-Gall.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	9 décembre.	16 décembre.	
Encaisse métallique	21,854,419	21,519,713	Billets émis
Réserve de billets	19,529,675	19,429,670	Dépôts publics
Effets et avances	26,798,215	30,114,125	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	12,726,315	12,939,503	

Banque nationale de Belgique.			
	9 décembre.	16 décembre.	
Encaisse métallique	104,957,883	106,264,576	Circulat. de billets
Portefeuille	433,919,586	427,669,880	Comptes courants

Deutsche Reichsbank.			
	7. Dezember.	15. Dezember.	
Metallbestand	869,968,000	888,942,000	Notencirculation
Wechselportefeuille	610,767,000	628,148,000	Kurzf. Schulden

Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	7. Dezember.	15. Dezember.	
Metallbestand	500,471,689	492,410,751	Notencirculation
Wechsel:			
auf das Ausland	26,750,637	22,986,360	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	159,032,918	164,194,264	

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eidgenössische Bank (A.-G.), Basel.

Wir sind Abgeber von

(950²)3³/₄ % Kassa-Obligationen

al par 3-5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie Champ-Schreibkreiden, Kreidemehl, Blanc de Troyes, sowie Glaserkitt in Idealbüchsen.
Verkauf nur an Grossisten.

(916²)SOCIÉTÉ ANONYME DE RNET (Belgique).
Tonneaux en acier emboutli.

Absolument étanches.

(628²)

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Golay, Genève.

Suisse allemande: Hahnloser & Co, Zürich.

Dr. E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,
Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone».(858²)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Umtausch

von

Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen

gegen

neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.

Nachdem der Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 6. Dezember 1897, das Grundkapital um den Betrag von 12 Millionen Mark auf 47 Millionen Mark zu erhöhen, am 11. Dezember 1897 in das Handelsregister zu Berlin eingetragen worden ist, sind wir von der deutschen Bank, welche als Vertreterin eines Konsortiums die 12 Millionen Mark neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft übernommen hat, beauftragt worden, den Aktionären der Bank für elektrische Unternehmungen nachstehendes Angebot zu machen:

Jedem Besitzer von nom. Fr. 5000 vollgezahlter Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen wird freigestellt, seine Aktien mit Dividendenscheinen für 1897/98 und die folgenden Jahre gegen nom. 2000 Mark neue vollgezahlte Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft mit Dividendenscheinen für 1898/99 und die folgenden Jahre umzutauschen.

Diejenigen Aktionäre der Bank für elektrische Unternehmungen, welche von diesem Angebot Gebrauch zu machen wünschen, werden ersucht, ihre Aktien mit Dividendenscheinen für 1897/1898 und die folgenden Jahre in der Zeit vom 21. Januar bis 11. Februar 1898

in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
» Genf » » Union Financière de Genève,
» Berlin » » Banque de Paris et des Pays-Bas,
» » Deutschen Bank,
» » Berliner Handels-Gesellschaft,
» » Nationalbank für Deutschland,
beim Bankhause Delbrück Leo & Co.,
» » Jacob Landau,
» Frankfurt a/M. » » Gebrüder Sulzbach,
» München » » bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
» » Bayerischen Filiale der Deutschen Bank,

mit einem doppelten arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den Hinterlegungsstellen erhältlich sind, gegen Empfangsschein zu hinterlegen.

Nach Fertigstellung der Stücke werden die Einreicher durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert werden, gegen Rückgabe der verabfolgten Empfangsscheine die neuen Aktien unserer Gesellschaft bei den betr. Hinterlegungsstellen zu erheben.

Die Schluss-Scheine werden den Einreichern innerhalb dreier Tage nach Hinterlegung der Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen kostenfrei zugesandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die deutschen Umtauschstellen nur mit dem deutschen Reichsstempel versehene Aktien der Bank für elektrische Unternehmungen zum Umtausch entgegennehmen.

Berlin, den 11. Dezember 1897.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft.

Wir empfehlen unsern Herren Aktionären die Annahme des obigen Angebots, weil wir dasselbe als ein sowohl im allgemeinen Interesse als im besondern Interesse der Aktionäre nützlich und vorteilhaftes betrachten.

Zürich, den 14. Dezember 1897.

Der Verwaltungsrat der Bank für elektrische Unternehmungen.

(1042¹)

La liquidation de la société

Mégroz, Portier et C^{ie},

laines et soieries, dont le siège était à Paris, 10, Rue d'Aboukir, ayant pris fin, MM. les créanciers sont prévenus que le dernier dividende de la liquidation sera distribué le vingt-et-un décembre 1897.

Pour renseignements, s'adresser à M^e Pierre Launay, avoué, à Paris, 1, Rue de la Banque.

(1060)

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt einem geehrten Publikum zur Kenntnis, dass er in (H 4190 Y)

Bern, Schauplatzgasse 37, 1. Stock,

ein

Advokaturbureau

eröffnet hat.

Er empfiehlt sich zur Uebernahme aller Berufsarbeiten bestens, unter Zusicherung rascher und gewissenhafter Geschäftsbesorgung.

Bern, den 8. November 1897.

(985¹)

Karl Scheurer, Fürsprecher.

Brauerei zum Cardinal

in BASEL.

Der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 70 eingelöst bei Herren Zahn & Co in Basel.

Basel, den 16. Dezember 1897.

(1048¹)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich.

Vierte Einzahlung auf das Aktienkapital.

Gemäss Schlussnahme des Verwaltungsrates wird

auf den 20. Januar 1898

eine vierte Einzahlung von 25 % = 250 Franken auf die sämtlichen Aktien der Gesellschaft eingefordert. Die Aktionäre werden daher eingeladen, diese Einzahlung auf den angegebenen Termin unter gleichzeitiger Einreichung ihrer Aktien zu leisten und zwar nach ihrer Wahl

in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
» Genf » » Union Financière de Genève,
» » Banque de Paris et des Pays-Bas,
» » Deutschen Bank,
» Berlin » » Berliner Handelsgesellschaft,
» » Nationalbank für Deutschland,
beim Bankhause Delbrück Leo & Co.,
» » Jacob Landau,

» Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
beim Bankhause Gebrüder Sulzbach,
» München bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank.

In Deutschland kann die Einzahlung in Mark zu dem durch die Zahlstellen festzusetzenden Tageskurse für Sichtwechsel auf die Schweiz erfolgen.

Auf verspäteten Einzahlungen sind gemäss Statuten 6 % Verzugszinsen zu bezahlen. Hinsichtlich aller weiteren Folgen von Zahlungssäumnis wird auf die §§ 8 und 12 der Statuten und die diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften verwiesen.

Die Aktien sind mit doppelten Nummernverzeichnissen einzureichen, wozu Formulare bei den Zahlstellen erhältlich sind.

Zürich, den 15. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungsrates
der Bank für elektrische Unternehmungen,
Der Präsident:

Abegg-Arter.

(1080¹)

Société Genevoise

de

Chemins de fer à voie étroite à Genève.

Emprunt hypothécaire 4 % de fr. 2,500,000 de 1890/91.

Le remboursement des titres et le paiement du coupon n° 7 auront lieu à partir du 31 décembre courant:

A Genève au Siège social, 2, Route Caroline.

A Bâle chez MM. Merian & Bruderlin, banquiers.

Les titres doivent être présentés au remboursement munis de tous les coupons non-échus.

A partir du 31 décembre, les titres non-remboursés cesseront de porter intérêt.

Emprunt 3 % de fr. 3,500,000 de 1897.

Le paiement du coupon n° 1 et le remboursement des titres sortis au premier tirage auront lieu à partir du 1^{er} janvier 1898:

A Genève au Siège social, 2, Route Caroline.

à l'Union Financière, 10, Rue Diday.

A Bâle au Schweizerischer Bankverein.

A Zurich à la Schweizerische Kreditanstalt.

(H 10370 X)

Les titres appelés au remboursement portent les numéros suivants:

a. Titres de 5 obligations.

15076	15609	16532	17625	18312	18696
15188	15624	16763	17801	18504	18834
15341	15907	17549	18261	18552	

b. Titres de 1 obligation.

385	4063	5699	9229	10614	11636	13511
589	4282	5839	9252	10615	11663	13674
1267	5048	5933	9292	10984	11746	13680
1623	5262	6290	9533	11002	11757	14089
2630	5462	8029	10025	11050	12341	14146
3290	5465	8381	10109	11236	12554	14353
3656	5482	8545	10188	11323	13069	14375
3778	5620	9134	10189	11520	13098	14666
4020	5648	9145	10306	11565	13262	

Les coupons doivent être accompagnés de bordereaux numériques dont les formules seront délivrées aux domiciles ci-dessus.

Genève, le 17 décembre 1897.

Au nom du conseil d'administration,

(1068)

Le président:

Eugène Richard.

4 % Hypothekar-Anleihen

(1061¹)

der

„Union“, Eingetragene Genossenschaft, Zürich, im Betrage von Fr. 6,000,000.

Die Subskribenten werden hiemit benachrichtigt, dass die definitiven Obligationen-Titel gegen Rückgabe der Lieferscheine vom 23. Dezember a. c. an bei folgenden Stellen bezogen werden können: (OF 4084)

In Zürich beim Schweizerischen Bankverein und bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Basel und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein.

Weihnachts-Geschenke in Kleiderstoffen

Billige Preise. Muster franco.

(798¹)

Oettinger & Co., Zürich.